

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 18.04.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11554

N. 1.

Jälle den 18^{ten}. Apr: 1723. 95

Das das Wort reformirt, u. das engest
 löstlich macht, und gesundheit, Leben u. Segen gibt,
 Sir: 34, 20. das Ihr euch dieses Worte u. euch
 einsetzt den ihm also,

W. C. von Floß

Leute denke ich vorzutragen den Tag der Weisheit zu
~~erhalten~~ euch alles Mühe, Euerneigkeit u. Bepfunde
 da die zu erhalten, so ist der für selbst. Dann bey
 der meditation über Joh. 16, 16-23 sind mir der
 Pfand deutlich in mein Gemüth, in E. der Weisheit. 10.
 9, mit der Befragung, so ist in meinem Leben von
 der Weisheit selbst durch göttl. Gnade verurtheilt. Der
 Duldschuldige Weisheit durch Christi selbst dann
 euch Ihr den für unter der vor der abseits gestellten
 Leibes- beseitigung und Wort- Mühe, u. die Freude
 an Ihm sey seine Stärke den Tod u. Leib. Der Ihr
 vollere ihm diesen Tag den seinen eigenen Leben,
 euch daß er ihn wieder erlangen vollere kann. Ich
 glaube u. segne einseind u. formde, da den Herrn lieben. Alle.
 L. Alt Franke.

1723

J. H. Meissner
Mons. Elers à

Leipzig.